

erfahrene Landschaft

Eine Ausstellung über die Beziehung von Auto, Mensch und Landschaft

Die Schau wurde 2016 erstmals im afo architekturforum oberösterreich in Linz gezeigt als Teil der Ausstellungskooperation „LANDSCHAFT oder vom Genuss der Weltoberfläche“ in StifterHaus, Nordico Stadtmuseum, Landesgalerie Linz sowie MAERZ.

Mit Beiträgen von:

Colin Linde, Eginhartz Kanter, Felix Pöchhacker, Gerhard Brandl, Katharina Gruzei, Kurt Hörbst, Margit Greinöcker, Markus Jeschaunig, Oktavia Schreiner, Rainer Noebauer, Roland Laimer, Sarah Decristoforo, Stefanie Farkashazy, Thomas Kluckner, Tobias Hagleitner, Ulrich Fohler.

Konzept und Gestaltung:

Tobias Hagleitner

Ausstellung von: 03. – 30. März 2017 im Architektur Haus Kärnten

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 09.00 – 18.00, an Feiertagen geschlossen
EINTRITT FREI!

Mit freundlicher Unterstützung von Land Kärnten
und afo architekturforum oberösterreich.

afo

architekturforum oberösterreich



Programm

Do, 2. März 2017 um 19.00 Uhr | Ausstellungseröffnung und Statements

Zur Ausstellung: Tobias Hagleitner, Gestalter der Ausstellung
und Statements der beteiligten KünstlerInnen;
Eröffnung durch: Landesrat Rolf Holub

Do, 16. März 2017 von 18 – 22.00 Uhr | Apéro – Frühlingserwachen der Galerien

Die Ausstellung ist bis 22.00 Uhr geöffnet

Sa, 18. März 2017 von 10 – 12.00 Uhr | Landschaft erfahren

Kinderworkshop mit dem Architektur-Spiel-Raum-Kärnten

Do, 30. März 2017 um 19.00 Uhr | Mobilität und Landschaft

Impulse und Diskussion

Verkehrsplanung - Mobilität

Hermann Knoflacher, Professor em. am Institut für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik der TU Wien

Vom Lebensraum zum Transitraum

Reinhard Seiß, Stadtplaner, Filmemacher und Architekturpublizist

Mobilitätsmasterplan Kärnten 2035

Reinhard Schinner, Fachreferent für Öffentlichen Verkehr und Raumordnung

Podiumsdiskussion mit Landesrat Rolf Holub, Hermann Knoflacher, Reinhard Seiß, Reinhard Schinner und Tobias Hagleitner

Das Architektur Haus Kärnten ist Teil des Netzwerkes Architekturstiftung Österreich.
Förderer: Weissenseer Holz-System-Bau GmbH



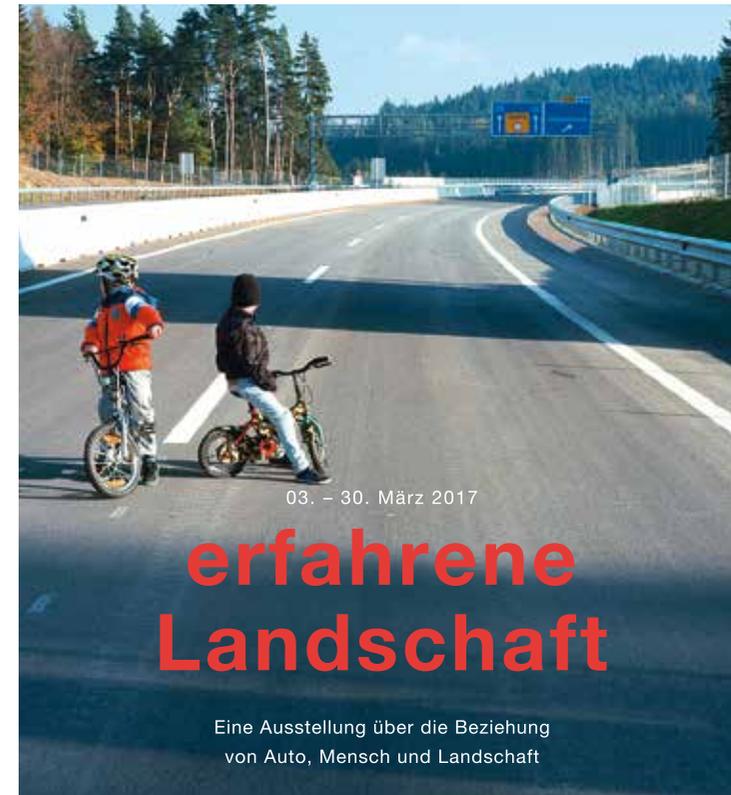
BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

LAND KÄRNTEN
Kultur

architektur
HAUS
kärnten

st. weiter ring 10 | 9020 klagenfurt
t. 0463/504577 | www.architektur-kaernten.at

bau kultur leben.



Alle Fotos: Kurt Hörbst, außer Ansicht Skulpturenpark Westautobahn | grafische Gestaltung: danielafos.at

Auto, Mensch und Landschaft

Landschaft ist nicht einfach vorhanden. Was Menschen tun, wie sie leben und sich fortbewegen, prägt die Vorstellung davon. Träume und Wünsche mischen mit. Wenn von Landschaft die Rede ist, ist oft ein Ideal gemeint: Die Beziehung von Mensch und Umwelt soll sich von ihrer besten Seite zeigen. Als raumgreifende Maschine ist das Auto mit dieser Idee von der „guten“ Landschaft eng verknüpft.

// Landschaft ist nicht einfach vorhanden //

Mit der Verbreitung des Automobils und seiner begleitenden Infrastruktur, mit Straßen und Autobahnen, Gesetzen und Gewohnheiten, haben sich zugleich neue Strukturen des Arbeitens, Wohnens und Konsumierens in den Raum geprägt. Das Verhältnis von Stadt und Land wurde transformiert, ein neues Gefühl für Entfernung und Erreichbarkeit entwickelte sich. Das hat die Landschaft, das hat vor allem den Blick darauf verändert. Landschaft wird im Fahren erlebt. Die Street View ist die neue Perspektive auf die Welt.

Der PKW ist Nutzfahrzeug, mehr noch aber Traumobjekt und utopisches Vehikel. Es verspricht Autonomie, Entgrenzung, Erweiterung ins Unbekannte. Wie im Roadmovie geht es um Freiheit, um die Sehnsucht nach einem besseren Leben am anderen Ort. Auto, Mensch und Landschaft sind in dieser Story eine folgenschwere Dreiecksbeziehung eingegangen. Die Ausstellung bringt den Erzählstoff in ein neues Arrangement von Szenen und Geschichten. Es treten auf: Der Mensch als Wunsch- und Planungswesen, die Landschaft als Ideal und Wirklichkeit, das Auto als geliebte wie gehasste Raum- und Zeitmaschine.

